

Was sollten Sie über das SOS-Kinderdorf Saarbrücken wissen?

Das SOS-Kinderdorf Saarbrücken blickt auf eine über 40-jährige Tradition unterschiedlichster Angebote von Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendberufshilfe zurück. Die vielfältigen Hilfen zur Erziehung, zur Qualifizierung und Ausbildung werden ergänzt durch Beratungsangebote, aufsuchende Sozialarbeit und offene Angebote.

Im „Bereich Ausbildungsangebote“ werden Jugendliche und junge Erwachsene professionell im Rahmen ihrer beruflichen Integration unterstützt.

Der SOS-Kinderdorf e.V. ist ein freier, gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe, der sich auf der Basis lebensweltorientierter und partizipativer Ansätze Sozialer Arbeit insbesondere für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und ihre Familien einsetzt.

Seit Mitte der 1950er-Jahre hat der SOS-Kinderdorfverein in der Bundesrepublik Deutschland ein vielfältiges Spektrum ambulanter, teilstationärer und stationärer Angebote aufgebaut. Heute unterhält er 38 Einrichtungen an insgesamt 244 Standorten mit über 800 verschiedenen Angeboten: Kinderdörfer, Jugendeinrichtungen, Mütterzentren und Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren, Kindertageseinrichtungen, Beratungsstellen, Berufsausbildungszentren und Dorfgemeinschaften für Menschen mit Behinderungen (Stand 06/2023).

Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de

Welche Einrichtungen finden Sie noch im Saarland?

SOS-Kinderdorf Saar
Leipziger Straße 25
66663 Merzig
Telefon: 06861 93984-0

Über uns

Die Arbeit des SOS-Kinderdorf Saarbrücken wird im finanziell unterstützt durch die vielen Spender*innen und Paten*innen des SOS-Kinderdorf e.V. und durch folgende öffentliche Partner:

- Jobcenter und Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken
- Jugendämter aller saarländischen Landkreise
- Bundesagentur für Arbeit
- Ministerium für Bildung und Kultur
- Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit
- Industrie und Handelskammer
- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Stadt Völklingen

sowie:



Kofinanziert von der Europäischen Union

SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Seilerstraße 6
66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 93652-0
Fax: 0681 93652-52
kd-saarbruecken@sos-kinderdorf.de



Wen Sie für weitere Informationen ansprechen können, erfahren sie im Inneren dieser Broschüre.



Saarbrücken
Jugendhilfe, Ausbildung
und Beratung

Hauswirtschaft hat Zukunft (HauZ)

Vorbereitungskurs auf die externe Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafter*in in Teilzeit



Herausgeber: SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Fotos: SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Namen und Bezeichnungen von Personen können aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen verändert worden sein. © 2023 SOS-Kinderdorf Saarbrücken

Was ist ein Vorbereitungskurs auf die externe Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafter*in?

Sie werden theoretisch und praktisch gezielt auf die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter*in und die anschließende Tätigkeit als Fachkraft vorbereitet und begleitet.

In einer Gruppe von maximal 12 Personen werden Sie in diesem Vorbereitungskurs umfassend ausgebildet und trainiert. Ein Team aus Ausbilder*innen und Sozialarbeiter*innen vermittelt Ihnen die Lerninhalte und unterstützt Sie bei Ihrer Vorbereitung.

Das Ziel ist, Ihnen einen Weg zu eröffnen, zukünftig Ihren Lebensunterhalt als qualifizierte Fachkraft in den breit gefächerten Arbeitsfeldern der Hauswirtschaft zu verdienen.

Welche Voraussetzungen müssen für eine Teilnahme erfüllt sein?

- Mindestens viereinhalb Jahre Tätigkeit im Bereich Hauswirtschaft (die Führung eines (eigenen) Mehrpersonenhaushaltes kann angerechnet werden)
- Eine individuelle Klärung der Voraussetzungen mit der zuständigen Ansprechpartnerin ist immer erforderlich
- Die Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung nach § 45, Abs. 2, Berufsbildungsgesetz ist vor Beginn zu klären

Wie lange dauert der Kurs und wie gestaltet er sich?

- voraussichtlicher Start: 02.01.24 (Quereinstieg jederzeit möglich)
- 408 Unterrichtsstunden (inklusive Erste Hilfe Kurs)

Was kann ich erreichen?

Mit Ihrem Vorbereitungskurs sind Sie berechtigt, die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter*in abzulegen. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt Sie die Berufsbezeichnung Hauswirtschafter*in zu führen, und als Fachkraft in der Hauswirtschaft tätig zu werden.

Wie werde ich geprüft?

Die Prüfung erfolgt schriftlich und praktisch vor dem Prüfungsausschuss der zuständigen Stelle im Ministerium für Bildung und Kultur, Prüfungsort ist das SBBZ Saarbrücken.

Was bietet mir dieser Kurs?

Der Vorbereitungskurs auf die externe Prüfung Hauswirtschaft gliedert sich in folgende Lerninhalte:

- Ernährung, Speisenzubereitung und Service
- Reinigung und Pflege von Räumen und Einrichtung
- Raum- und Wohnumfeldgestaltung
- Textilpflege und –reinigung
- Personen anleiten, bei der Personaleinsatzplanung mitwirken
- Individuelle Wahrnehmung, Beobachtung und Betreuung von Personen
- Hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen kalkulieren, erstellen und vermarkten

In welchen Arbeitsfeldern kann ich zukünftig tätig werden?

- Einrichtungen der Alten-, Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe
- Kranken-, Kur- und Erholungseinrichtungen
- Sozialstationen, Ganztagschulen, Kindertagesstätten
- Tagungshäuser, Jugendherbergen, Hotels und Restaurants
- Privathaushalte
- Dienstleistungsagenturen
- Selbständigkeit als hauswirtschaftliche Fachkraft



Wo und zu welchen Zeiten findet der Kurs statt?

Eine Mischung aus fachtheoretischen und fachpraktischen Einheiten findet zweimal wöchentlich nachmittags und einmal im Monat an einem Samstag in den Räumlichkeiten des SOS-Kinderdorf in der Seilerstraße 6, 66111 Saarbrücken statt.

Komme ich als Teilnehmer*in infrage?

Wenn Sie Leistungen durch das Jobcenter Saarbrücken erhalten, können Sie mit einem entsprechenden Bildungsgutschein an dem Vorbereitungskurs teilnehmen.

Ob dieser Kurs für Sie der Richtige ist, klären Sie vorab gemeinsam mit Ihrer*em Vermittler*in.

Selbstverständlich können Sie auch auf eigene Kosten an der Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen. Die Höhe der Kosten erfragen Sie direkt bei unten angegebener Ansprechpartnerin.

Wer übernimmt die Kosten?

Fragen Sie Ihre*n Ansprechpartner*in bei Ihrem Jobcenter bzw. Ihrer Agentur für Arbeit, ob diese*r den Bildungsgutschein, und somit die Kostenübernahme, befürwortet.

Darüber hinaus kann Ihr Arbeitgeber Zuschüsse zu den Lehrgangskosten über den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit erhalten. Hinweise hierzu finden Sie auf www.arbeitsagentur.de

Bleiben meine Leistungsbezüge erhalten?

Lehrgangs- und Fahrtkosten werden Ihnen in Verbindung mit einem Bildungsgutschein erstattet. Ihre bisherige Unterstützung durch das Jobcenter bzw. die Agentur für Arbeit läuft in der Zeit des Vorbereitungskurses weiter.

Wen können Sie für weitere Informationen ansprechen?

Bereichsleitung Ausbildungsangebote

Gesualda Pistone Tel.: 0681 93652-41
gesualda.pistone@sos-kinderdorf.de

Fachanleitung

Bianca Bender Tel.: 0681 93652-541
bianca.bender@sos-kinderdorf.de